



# Sammlung Theaterzettel

**Turandot**

**Wüst, Philipp**

**1935-02-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 167

Donnerstag, den 7. Februar 1935

Miete D Nr. 13  
Sondermiete D Nr. 7

## Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern)

von G. Adami und R. Simoni

Deutsche Uebertragung von Alfred Brüggemann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Philipp Wülf — Regie: Richard Hein

### Personen:

Turandot, die chinesische Prinzessin	Paula Buchner
Altoum, Kaiser von China	Wilhelm Tieloff
Timur, entthronter König der Tartaren	Heinrich Hölzlin
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn	Heinrich Kuppinger
Liu, eine junge Sklavin	Gussa Heiken
Bing, Kanzler	Hugo Boiffin
Pang, Marschall	Fritz Bartling
Pong, Küchenmeister	Albert v. Kützvetter
Ein Mandarin	Werner Wuthinor
Der junge Prinz von Persien	Fritz Häberle
Der Scharfrichter	Kurt Schmidt

Die kaiserlichen Wachen — Die Gehilfen des Henkers — Knaben — Priester — Mandarine  
Würdenträger — Die 8 Weisen — Turandots Kammerfrauen — Diener — Soldaten — Banner-  
träger — Musikanten — Schatten der Verstorbenen — Geheimnisvolle Stimmen — Die Menge

Ort und Zeit: In Peking — In vergangenen Zeiten

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst  
nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.